



Fraxinus americana WINDY CITY (*'Tures'*)



Höhe	9 m
Breite	8-9m
Krone	breit eiförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	braun, grau
Blatt	grün, gefiedertes Blatt
Herbstfärbung	Gelb, Orange, Rot
Blüte	purpergrün, Blüten im April
Früchte	gelbbraun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, Moorboden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm
Synonyme	Fraxinus americana 'Windy City'

Diese amerikanische Selektion ist eine besonders winterharte, männliche Form mit einer ovalen bis breit eiförmigen Krone. Der Baum ist stark verästelt, sodass eine kompakte Krone entsteht, die ca. 9 m breit ist. Die Blätter bilden sich spät im Frühjahr mit giftigen Teilen und bleiben etwas kleiner, als es für die Art charakteristisch ist. Im Herbst färben sie sich spektakulär tiefweinrot bis orangerot mit kupferfarbigen und goldgelben Nuancen. Diese Färbung hält häufig bis zum ersten Nachtfrost an. Hat eine gute Verankerung dank einer tiefgehenden, verästelnden Pfahlwurzel. Fühlt sich wohl in etwas feuchtem Boden und ist etwas säureliebend. Wertvoller, vielseitiger Baum.